

Kissingen.

Gesamte Stadtschuld Ende 1913: M. 3 068 952. — Eigentliches Gemeindevermögen Ende 1913: M. 8 882 843.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1886. M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1887 in 54 J., Schluss 1941. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankfurt a. M.: Dresdner Bank. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1888. M. 670 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1889 in 52 J., Schluss 1940. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse; Bamberg: A. E. Wassermann; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verl. im Juni per 1./10. von 1904 an innerh. 52 J. bis längstens 1955; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse, A. Frank, Bayer. Vereinsbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt in Frankf. a. M. 28./5. 1903 M. 500 000 zu 100.35%/o. Die 3 Anleihen wurden in Frankf. a. M. am 29./6. 1903 zu 100%/o eingeführt. Kurs in Frankfurt a. M. Ende 1903—1914: 99.30, 97.80, 97.30, 94.50, 90, 91.30, 92.50, 91, 90, 86, 85, —*%/o. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 700 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. von 1906 ab bis spät. 1960; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse, Bayer. Vereinsbank; Bayreuth: Bayer. Vereinsbank; Hannover: A. Spiegelberg, Mitteldeutsche Creditbank Fil. Hannover vorm. Heinr. Narjes. Eingef. in Hannover 18./9. 1905 zu 99%/o. Kurs in Hannover Ende 1905—1914: 99, 96, 91, 92, 92, 91.50, 90, 87.75, 84, 85*%/o.

Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Königsberg i. Pr.

Ende März 1914: Gesamte Anleiheschuld: M. 69 997 302.26. — Passiva (einschl. M. 8 896 413 Hypoth.) M. 119 045 131. — Vermögen Ende März 1914: M. 150 676 489.

3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1877, Serie II u. III (anfangs 4 $\frac{1}{2}$ %/o, seit 1./4. 1882 auf 4%/o u. seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ %/o herabgesetzt). M. 980 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1%/o u. Zs.-Zuwachs bis 1917 resp. 1918.

3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1881 (anfangs 4%/o, seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ %/o herabgesetzt). M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1%/o u. Zs.-Zuw. bis 1920 resp. 1921.

Anleihe von 1885 im Gesamtbetrage von M. 2 000 000 in 4 Serien à M. 500 000 begeben: **3 $\frac{1}{2}$ % konv. Stadt-Anleihe von 1885, Serie I** (anfangs 4%/o, seit 1./4. 1888 auf 3 $\frac{1}{2}$ %/o herabgesetzt). M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1%/o u. Zs.-Zuwachs bis 1924.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1885, Serie II—IV. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1%/o u. Zs.-Zuwachs bis 1925 resp. 1926. Zahlst. f. Anleihe von 1877, 1881 u. 1885: Königsberg: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1889. M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres bis 1926 mit 1 $\frac{1}{2}$ %/o u. Zs.-Zuwachs. (Verstärkte Tilg. aus den Überschüssen des Elektrizitätswerkes.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1890. M. 900 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückk. oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres bis 1934 mit 1%/o u. Zs.-Zuwachs.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1891. M. 3 000 000 in 3 Serien zu je M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit 1%/o bei Serie I u. II und 1 $\frac{1}{2}$ %/o bei Serie III sowie Zs.-Zuwachs bis 1931 resp. 1935. Zahlst. für Serie I u. II: Königsberg i. Pr.: Stadthauptkasse; Berlin: A. Schaaffh. Bankverein, C. H. Kretschmar, Delbrück Schickler & Co.; Hildesheim: Hildesheimer Bank, Braunschweig: Braunschweiger Privatbank A.-G.; für Serie III: Dresdner Bank in Berlin. Aufgelegt Serie I u. II als 4%/o Anleihe im April 1892 zu 102%/o, seit 1./10. 1895 auf 3 $\frac{1}{2}$ %/o herabgesetzt; Serie III als 3 $\frac{1}{2}$ %/o am 20./10. 1894 zu 99.75%/o. Kurs Ende 1894—1914: 100.40, 101, 100.50, —, 97.90, 92.50, —, 96.50, 99, 99.10, 98.40, 97.90, 95.75, 90.20, 92, 92.50, 91.60, 90.10, 88.75, 91, 91.10*%/o. Notiert in Berlin und Königsberg.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1893, Serie I. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1894 ab durch Rückkauf oder Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres mit 1 $\frac{1}{2}$ %/o u. Zs.-Zuwachs bis 1930; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Königsberg: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, Delbrück Schickler & Co., Bank f. Handel u. Ind. Aufgelegt in Berlin im März 1893 M. 2 000 000 zu 97.40%/o. Kurs Ende 1895—99: 101, 100.50, —, 97.90, 92.50%/o. Notiert in Berlin u. Königsberg. Kurs seit 1./1. 1900 mit Anleihe von 1891 zus. notiert.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1893, Serie II. M. 2 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1898 ab durch Rückkauf oder Ausl. im Dez. per 1./4. des